



Die letzte Seegfröni wurde zum Volksfest

Von Andrea Butorin/BT. Aktualisiert am 26.01.2013

Genau 50 Jahre sind vergangen, seit der Bieleree zum letzten Mal vollständig zugefroren war. Während der kalten Tage herrscht auf der riesigen Eisfläche fröhlicher Ausnahmezustand.



Die Seegfröni im Jahr 1963 glich einer grossen Sause: Zunächst wagten sich nur einige wenige Mutige aufs Eis des Bielerees, doch bald schon folgten ihnen Hunderte. Besonders an den Wochenenden genossen die Seeländerinnen und Seeländer die Natureisbahn.

Bild: Fritz Probst/BT

Gefrierprozess

Bise beschleunigt nicht «Damit der Bieleree zufriert, braucht es 170 Minusgrade», sagt Stephan Bader, Klimatologe bei Meteo Schweiz. Dabei werde der Tagesschnitt jener Tage zusammengezählt, an denen Minusgrade herrschten. Tage mit Plus temperaturen werden nicht dazugezählt. «Zurzeit befinden wir uns bei minus 128 Grad», sagt Bader. Bei den letzten grossen Seegfröni seien die Winter durchgehend sehr kalt gewesen. Bader widerspricht der landläufigen Meinung, eine Bise beschleunige den Gefrierprozess. «Damit wird der See zu stark umgewälzt. Das wärmere Wasser aus den unteren Schichten wird immer wieder nach oben gespült und durchmischt sich mit dem abgekühlten Oberflächenwasser, was die Abkühlung verlangsamt.» Ist der See einmal

«Die Seegfröni ist mir noch so präsent, als wäre sie gestern gewesen», sagt Marianne Stämpfli. Die langjährige Wirtin auf der Petersinsel weiss noch heute, wie es war, als vor 50 Jahren der Bieleree zum letzten Mal vollständig zugefroren war. Sie erzählt von Walter Louis und Kurt Romann, die sich am 18. Januar 1963 als Erste über den gefrorenen See wagten. Den beiden jungen Männern winkte als Belohnung ein Sack Nüsse. So will es die Tradition.

In Socken über den See

Woher dieser Brauch stammt, kann heute niemand mehr sagen. «Bei uns stand im Pachtvertrag, dass wir den Sack Nüsse für den

Umfrage

Schauen Sie die Kuppelshow "Bauer, ledig, sucht..."? Ja, regelmässig. Ab und zu. Nein, nie.

[Abstimmen](#)

IMMOBILIEN

MARKTPLATZ



Server Notice

Please activate browser cookies to view this site.

Bitte aktivieren Sie Cookies in Ihrem Browser um unsere Plattform verwenden zu können.

Gurtenfestival 2014



Das 31. Gurtenfestival ist bereits wieder Geschichte. Hier finden Sie Bilder und Videos vom langen Gurtenwochenende.

[Gurtenfestival 2014](#)

[@BernerZeitung auf Twitter](#)

gefroren, sind zehn bis zwölf Zentimeter Eis erforderlich, um eine grosse Menschenmenge zu tragen.ab/BT

Infobox

- 16.Januar:** Die kleineren Seen wie Greifensee, Hallwilersee und Murtensee sind zugefroren. Das Eis ist aber noch nicht tragfähig.
- 17.Januar:** Spaziergänger und Radfahrer tummeln sich auf dem Greifensee.
- 18.Januar:** Grosse Teile des Bielerees sind zugefroren.
- 19.Januar:** Der Schiffsverkehr zwischen Erlach und Neuenstadt ist eingestellt. Als Ersatz fährt ein Autodienst.
- 24.Januar:** Am Untersee verlagern die Zollbeamten ihre Arbeit aufs Eis und kontrollieren die Pässe der Schlittschuhläufer.
- 29.Januar:** Auf dem Hallwilersee ertrinken zwei Männer, die mit einem Lastwagen auf das Eis gefahren sind.
- 2.Februar:** Wegen eines Autofahrers, der den Murtensee auf dem Eis überquert, verhängt der Statthalter ein Verbot für Motorfahrzeuge auf dem Bieleree.
- 4.Februar:** Der ganze Zürichsee ist begehbar.
- 11.Februar:** Auch der Bodensee ist zugefroren.
- 21.Februar:** Die Eisfläche auf dem unteren Bieleree wird von den Behörden aus Sicherheitsgründen gesperrt.
- 27.Februar:** Ein Teil des Eises wird wegen der erneuten Kälte wieder freigegeben.
- 15.März:** Marianne Stämpfli, die damalige Wirtin auf der Petersinsel, notiert sich in ihren Aufzeichnungen: «Das Eis ist gebrochen.»ab/BT

ersten Seeüberquerer bereithalten müssen», erzählt Marianne Stämpfli. Eine Erklärung könnte sein, dass die Nüsse, die auch heute noch auf der Insel wachsen, den Mut der Unverfrorenen belohnen sollte.

Kurt Romann jedenfalls gibt zu: «Es hat natürlich seinen Reiz gehabt, die Ersten zu sein.» Und Walter Louis ergänzt: «Als ich erzählt habe, dass ich <d Nüss bi go reiche>, bin ich gross herausgekommen.» Die beiden geben offen zu, dass sie die Schlittschuhfahrt schon tags zuvor versucht hatten. Doch da hatte es noch Wasser, und das Eis war zu dünn. Walter Louis sank ein, konnte sich aber selber befreien.

Viele andere folgten den beiden Männern auf die Petersinsel. «Am Ende der Eislaufsaison mussten wir unseren schönen Parkettboden abschleifen lassen, so zerkratzt war er von den vielen Schlittschuhen», erinnert sich Marianne Stämpfli. Arbeit hatten sie und ihr Mann in der Wirtschaft mehr als genug. Richtige Schulreisen mit bis zu 300 Kindern aufs Mal habe es damals gegeben. Sogar von Biel her seien die Menschen auf Schlittschuhen zur Insel gelaufen.

Weil so viel zu tun war, kam dem Wirtepaar eine Frau aus Twann zu Hilfe. «Sie ist jeweils über den See gelaufen und hat sich Socken über die Schuhe gestülpt, um nicht auszurutschen. Ganze drei Paar Socken hat sie in dieser Zeit durchgelaufen.»

Der Bieleree mutierte während der Seegfröni zur Festhütte. Das «Bieler Tagblatt» schrieb Anfang Februar 1963: «In Neuenstadt ertönt weit auf den See hinaus Stimmungsmusik. Von Erlach nach Neuenstadt tummeln sich Fussgänger – man bemerkt Frauen mit Taschen, die diese seltene Gelegenheit benützen, um am anderen Ende des Sees Einkäufe zu machen.»

An den Tod erinnert

Nicht alle hatten Freude an der Seegfröni. Die Berufsfischer, von denen es damals mehr gab als heute, hatten wochenlang lang kein Einkommen mehr. Dafür fanden die Sportfischer ein neues Hobby: das Eisfischen. Auch Stämpfli weiss, dass die Seegfröni nicht allen gefallen hat. Ein Mann sagte ihr, als der See wieder frei war: «Gott sei Dank. Das Eis hat mich jeden Tag an den Tod erinnert.»

(Berner Zeitung)

Erstellt: 26.01.2013, 10:15 Uhr

Tweets Follow

BZ [bernerzeitung.ch](#) @BernerZeitung 4h

Schwere Überschwemmungen im #Emmental - Leute müssen evakuiert werden: [bernerzeitung.ch/17704768 #unwetter](#)

BZ [bernerzeitung.ch](#) @BernerZeitung 9h

Kantonale Notfallplanung: Bei einem #AKW-

Tweet to @BernerZeitung

WEITERBILDUNG

WERBUNG



Finden Sie die passende Weiterbildung
Leadership, Coaching, Verkauf, Excel, Englisch

Das Ende von Mühleberg



Das AKW Mühleberg wird 2019 vom Netz genommen. Das Dossier.

Das Ende von Mühleberg

Bilderfund in München



In einer Münchner Wohnung stiessen Fahnder auf 1500 verschollene Kunstwerke, darunter Picassos.

Bilderfund in München

FÜR UNTERWEGS

DIENST



Mit der iPhone-App haben Sie immer und überall Zugriff auf alle Inhalte von [bernerzeitung.ch](#).

espace.card